

771797-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Software-Implementierung – MHH - Vergabe eines Dienstleistungsvertrags

Changemanagement in einer SAP S/4HANA Transformation - Change-Begleiter

OJ S 245/2024 17/12/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Medizinische Hochschule Hannover

E-Mail: zentraleinkauf@mh-hannover.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: MHH - Vergabe eines Dienstleistungsvertrags Changemanagement in einer SAP S/4HANA Transformation - Change-Begleiter

Beschreibung: In der MHH wurde SAP R/3 (betriebswirtschaftliche Module FI/FI-AA/CO/MM/PM/HR/SD/PSM) im Jahr 1998 als ERP-System eingeführt. Im Jahr 2007 kamen die Module IS-H = Industry Solutions Healthcare für die Patientenadministration und -abrechnung und i.s.h.med = medizinischer Arbeitsplatz hinzu. Das System ist nach über 20 Jahren veraltet und muss ersetzt werden. Bis zum Auslaufen der Softwareprodukte zu Ende 2030 wird der Support (ab 2027 aufpreispflichtig) gewährleistet, die Weiterentwicklung wird sich auf rudimentäre Funktionen beschränken (z.B. Umsetzung von gesetzlichen Vorgaben). Als Nachfolgelösung entscheidet sich die MHH für die von SAP neu im Markt platzierte ERP-Umgebung/Plattform SAP S/4HANA in der Private Cloud Edition. Diese soll für die Abbildung der kaufmännischen und administrativen Prozesse in der MHH die alte Software SAP R/3 ablösen. Um eine zeitgemäße und prozessorientierte Organisation zu erreichen, sind alle Aufgaben und Zuständigkeiten der Wirtschaftsführung und Administration der Medizinischen Hochschule Hannover auf Basis der SAP-Plattformtechnologie (Release S/4HANA) als Ende-zu-Ende Prozesse abzubilden. Die Realisierung soll nach dem Best-Practice-Ansatz erfolgen. Damit verbunden ist neben der technologischen auch eine entsprechend dem gewählten Prinzip organisatorische Transformation erforderlich. In der 2021 verabschiedeten Digitalstrategie der MHH ist die Erforderlichkeit eines neuen ERP-Systems in den Zielen und Handlungsfeldern verankert. Dies ist nicht nur für die effiziente und rechtskonforme Gestaltung der administrativen Prozesse von großer Bedeutung, sondern bestimmt auch zunehmend die Attraktivität der Arbeitsplätze und wirkt aktuell nachhaltig auf die Mitarbeiterzufriedenheit. Die Umstellung auf SAP S/4HANA bietet jetzt die Chance für die MHH, ihre Prozesse neu zu denken und Effizienzsteigerungen zu ermöglichen. Für die Umsetzung wurde eine separate Stabstelle eingerichtet, die direkt dem Vorstand für Wirtschaftsführung und Administration unterstellt ist, die eng mit der MHH Information Technology abgestimmt zusammenarbeitet. Das Projekt soll durch eine Doppelspitze aus IT- und Fachbereichs-Experten oder Expertinnen geführt werden. Eine IT- und Prozessgovernance ist im Rahmen der Umsetzung zu definieren. Zielsetzung: Mit diesem Vergabeverfahren wird der Change-Begleiter adressiert, der eng

verzahnt mit dem Technologieprojekt S/4HANA für die Konzeptionierung und Implementierung der organisatorischen Änderungen verantwortlich ist. Das Changemanagement soll sicherstellen, dass die technologischen und prozessualen Änderungen von den Mitarbeitenden verstanden, akzeptiert und erfolgreich umgesetzt werden. Dabei ist auch die organisatorische Umstrukturierung, die aus der Einführung von SAP S/4HANA resultiert, zu begleiten und zu unterstützen. Es entsteht ein Veränderungsdruck auf die Organisation und die Strukturen der betroffenen Fachabteilungen, deren Auswirkungen durch ein professionelles Changemanagement begleitet werden soll. Die Zielorganisation hat eine effiziente dem Primat von Ende-zu-Ende-Prozessen folgende Struktur aufzuweisen. Die Prozessvorgaben werden aus dem Technologieprojekt S/4HANA zur Verfügung gestellt. Der Change-Begleiter wird die erforderlichen Maßnahmen zur Anpassung der Strukturen und Organisationselemente der MHH konzeptionell ableiten und umsetzen. Der Change-Begleiter muss über ausgeprägte Kenntnisse im Aufbau und der Funktionsweise von Universitätskliniken verfügen als auch die Fähigkeit mitbringen, ein Geschäftsprozessmanagement (einschließlich des Aufbaus einer durchgängigen Geschäftsprozesslandkarte für die Administration) im Zusammenhang mit der Einführung von SAP S/4HANA zu realisieren. Gleichermäßen wichtig ist eine hervorragende Qualifikation des Partners in den Methoden des modernen Changemanagements. Die Unterstützungsleistung erfolgt parallel zum eng verzahnten Technologieprojekt S/4HANA mit dem Schwerpunkt auf die organisatorische Transformation.

Kennung des Verfahrens: 1c132db9-4c19-4bb3-a463-14f07909b2ac

Interne Kennung: 2024/750/7794

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72263000 Software-Implementierung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software, 72266000 Software-Beratung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Medizinische Hochschule Hannover Carl-Neuberg-Straße 1

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30625

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXS0YDWY11GWX2NF Bitte beachten Sie weitere Informationen zu Ablauf, Eignungsbedingungen und Bewertungskonzept zur Vergabe in dem mit dem Vergabeverfahren zur Verfügung gestellten Dokument: "VV2024-750-7794 Vergabelinfos Ablauf Bedingungen Bewertung VgVpdf". Die Bewertung der Angebote erfolgt nach folgenden Zuschlagskriterien bewertet: Kosten/Honorarhöhe (Gewichtung 40 %) Qualität des schriftlichen Angebots (Gewichtung 40 %) Der Bieter hat ein "Konzept für die Change-Begleitung und Organisationsentwicklung im Rahmen der Implementierung von S/4HANA in der Medizinischen Hochschule Hannover" einzureichen. Qualifikation der Projektleitung und der stellvertretenden Projektleitung (Gewichtung 20%) Die Bieter haben die Anlage A07 Mitarbeiterprofil, Technologie-Partner - Projektleitung und die Anlage A08

Mitarbeiterprofil, Technologie-Partner - stellvertretende Projektleitung auszufüllen. Die Bewertung der Projektleitung fließt zu 75% in die Gewichtung und die Bewertung der stellvertretenden Projektleitung zu 25 % in die Gewichtung ein.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: MHH - Vergabe eines Dienstleistungsvertrags Changemanagement in einer SAP S/4HANA Transformation - Change-Begleiter

Beschreibung: Die wesentlichen Inhalte und Aufgaben des Changemanagements sind Kommunikationskonzeption; Begleiten der GAP-Analyse zu den durch SAP S/4HANA vorgegebenen Soll-Prozessen; Konzeption des strukturellen Veränderungsbedarfes; Aufbau einer Change Organisation; Aufbau eines Geschäftsprozessmanagements; Proaktive Begleitung der Veränderungsprozesse in der Praxis; Fortschrittskontrolle und Messung der Zielerreichung bezüglich der Modernisierung der Kernprozesse in der MHH-Verwaltung sowie Anteiliges Projektmanagement. Das Gesamtprojekt teilt sich in Bezug auf die ausgeschriebenen Leistungen in drei Phasen: Phase 1 Change-Projektmanagement, Phase 2 Change-Organisation Phase 3 Umsetzungsbegleitung und Hypercare Die Teilnahme des Change-Begleiters an Lenkungsausschüssen und entsprechenden Projektmeetings ist vor Ort erforderlich. Für die gemeinsame Projektleitung aus den externen Beratern und der internen Projektleitung wird zum Projektstart eine Geschäftsordnung abgestimmt.

Ergebnisverantwortlich für den erfolgreichen Changeprozess ist der Auftragnehmer. Die MHH plant aktuell den GoLive spätestens zum Jahreswechsel vom 31.12.2027 auf den 01.01.2028. Dies erfordert einen unverzüglichen Projektstart nach Auftragserteilung. Das Zieldatum für den Go Live-Termin wird in der Phase 1 gemeinsam mit den externen Beratern (Technologieberater / Change-Begleiter) durch die Gesamtprojektleitung des Auftraggebers validiert.

Interne Kennung: 2024/750/7794

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72263000 Software-Implementierung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software, 72266000 Software-Beratung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Medizinische Hochschule Hannover Carl-Neuberg-Straße 1

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30625

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: keine

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Innovative Beschaffung

Beschreibung: Das Changemanagement soll sicherstellen, dass die technologischen und prozessualen Änderungen von den Mitarbeitenden verstanden, akzeptiert und erfolgreich umgesetzt werden. Dabei ist auch die organisatorische Umstrukturierung, die aus der Einführung von SAP S/4HANA resultiert, zu begleiten und zu unterstützen. Es entsteht ein Veränderungsdruck auf die Organisation und die Strukturen der betroffenen Fachabteilungen, deren Auswirkungen durch ein professionelles Changemanagement begleitet werden soll. Die Zielorganisation hat eine effiziente dem Primat von Ende-zu-Ende-Prozessen folgende Struktur aufzuweisen. Die Prozessvorgaben werden aus dem Technologieprojekt S/4HANA zur Verfügung gestellt. Der Change-Begleiter wird die erforderlichen Maßnahmen zur Anpassung der Strukturen und Organisationselemente der MHH konzeptionell ableiten und umsetzen. Der Change-Begleiter muss über ausgeprägte Kenntnisse im Aufbau und der Funktionsweise von Universitätskliniken verfügen als auch die Fähigkeit mitbringen, ein Geschäftsprozessmanagement (einschließlich des Aufbaus einer durchgängigen Geschäftsprozesslandkarte für die Administration) im Zusammenhang mit der Einführung von SAP S/4HANA zu realisieren. Gleichmaßen wichtig ist eine hervorragende Qualifikation des Partners in den Methoden des modernen Changemanagements. Die Unterstützungsleistung erfolgt parallel zum eng verzahnten Technologieprojekt S/4HANA mit dem Schwerpunkt auf die organisatorische Transformation.

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: Aufnahme von Anforderungen aus dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LKSG) und zur Tariftreueerklärung nach NTVergG Anlage A01 Eigenerklärung zur Eignung /Firmenauskunft Anlage A03 Tariftreue- und Mindestentgelterklärung gem. §4 Abs. 1 u. 2 NTVergG Anlage A03a Vorvertragliche Erklärung zu § 4 Abs. 1 NTVergG (Niedersächsisches Tariftreue- und Vergabegesetz) - Dienstleistungen

Gefördertes soziales Ziel: Gleichstellung der Geschlechter, Sorgfaltspflicht im Bereich der Menschenrechte in globalen Wertschöpfungsketten, Faire Arbeitsbedingungen, Sonstiges Innovationsfördernde Auftragsvergabe: Die erbrachten Bauleistungen, Dienstleistungen oder gelieferten Güter beinhalten Prozessinnovationen., Die erbrachten Bauleistungen, Dienstleistungen oder gelieferten Güter beinhalten Produktinnovationen.

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1) Angaben über den Gesamtumsatz des Unternehmens, bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (z. B. 2021-2023) (Anlage A01 Eigenerklärung zur Eignung). 2) Angaben über den jeweiligen Jahresumsatz des Unternehmens im Bereich Organisationsberatung, Change- & Prozessberatung in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (z. B. 2021-2023) (Anlage A01 Eigenerklärung zur Eignung) 3) Angaben der Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung (Anlage A01 Eigenerklärung zur Eignung) mit Vorlage Nachweis Berufs- bzw.

Betriebshaftpflichtversicherung (Nachweis Versicherung, bei Bedarf Eigenerklärung Mindestdeckungssummen) 4) Erklärung Tariftreue und Mindestentlohnung (NTVergG) (Anlage A03 Erklärung zum NTVergG). 5) Vorvertragliche Erklärung zu § 4 Abs. 1 NTVergG (Niedersächsisches Tariftreue- und Vergabegesetz) - Dienstleistungen (Anlage A03a Erklärung zum NTVergG) Bei Bedarf: 6) Erklärung der Bewerber-/ Bietergemeinschaft (Anlage A04 Erklärung der Bewerber-Bietergemeinschaft) - falls erforderlich seitens Bieter 7)

Verpflichtungserklärung von eingebundenen Drittunternehmen (Eignungsleihgeber) (Anlage A05 Verpflichtungserklärung Drittunternehmen) - falls erforderlich seitens Bieter. Geforderte Mindeststandards (Nichterfüllung führt zum Ausschluss): zu 2) Mindestjahresumsatz im Bereich Organisationsberatung, Change- & Prozessberatung in Höhe von durchschnittlich 600 TEUR (netto) in den letzten drei Geschäftsjahren (K.O.-Kriterium). Zu 3) Nachweis einer Haftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen: 3,0 Mio. EUR für Betriebs- und Produkthaftpflichtversicherung (Sach- und Personenschäden), jeweils 2-fach maximiert je Versicherungsjahr 3,0 Mio. EUR für Vermögensschäden, jeweils 2-fach maximiert je Versicherungsjahr Sofern der Nachweis nicht bereits mit dem Angebot in der geforderten Höhe erbracht werden kann, reicht zunächst die schriftliche Zusage des Bieters (Eigenerklärung), dass im Auftragsfall eine Versicherung in der geforderten Höhe erfolgt. Der Nachweis des Versicherungsunternehmens muss vor Zuschlagserteilung vorgelegt werden.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Sonstiges

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zur Beschreibung der sonstigen Eignungsbedingungen wird verwiesen auf das Dokument "2024-750-7794 VergabelInfos Ablauf Bedingungen

Bewertung VgV.pdf".

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1) Bescheinigung der Eintragung im Handels- bzw. Berufsregister (Anlage A01 Eigenerklärung zur Eignung). 2) Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet/die Eröffnung beantragt/mangels Masse abgelehnt/ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde oder ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet (Anlage A01 Eigenerklärung zur Eignung). 3) Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt (Anlage A01 Eigenerklärung zur Eignung). 4) Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist (Anlage A01 Eigenerklärung zur Eignung). 5) Angaben zu §§ 123-125 GWB (Anlage A01 Eigenerklärung zur Eignung) 6) Angaben zu den Verpflichtungen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes LkSG (Anlage A01 Eigenerklärung zur Eignung) 7) Eigenerklärung Sanktionsvereinbarung EU - Anlage zum BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022 (Anlage A06 Eigenerklärung Sanktionsvereinbarung EU) 8) MHH Vertraulichkeitserklärung / Declaration of Confidentiality (Anhang V6.2_MHH Vertraulichkeitserklärung) 9) Eintragung im Berufs- oder Handelsregister oder vergleichbarem Register (Vorlage Kopie - Berufs- oder Handelsregister oder vergleichbarem Register zum Nachweis)

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1) Referenzliste (Anlage A02) 2) Angabe der Anzahl der in den letzten 3 Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte (Vollzeitäquivalente, einschl. nachweislich zur Verfügung stehender freier Mitarbeiter) für den maßgeblichen Bereich Organisationsberatung, Change- & Prozessberatung (Anlage A01 Eigenerklärung zur Eignung) 3) Zusicherung, dass Mitarbeiter mit Kundenkontakt zum Auftraggeber mindestens das Sprachniveau Deutsch auf Level C1 haben (Anlage A01

Eigenerklärung zur Eignung) 4) Auftragsverarbeitungsvertrag nach Art. 28 DSGVO / Order processing contract according to Art. 28 GDPR (Anhang V6.3) 5) Technische und organisatorische Maßnahmen (TOM) i.S.d. Art. 32 DGSVO (Anhang V6.4) Geforderte Mindeststandards (Nichterfüllung führt zum Ausschluss): Zu 1) Referenzliste (Anlage A02) Mindestanforderung: Es sind mindestens 2 Referenzen anzugeben, die mit dem Auftragsgegenstand vergleichbar sind. Mit Abgabe eines Angebotes erklärt sich der Bieter/ Bewerber mit der Prüfung bzw. Kontaktaufnahme vorgelegter Referenzen einverstanden. Vergleichbare Leistungen sind abgeschlossene Leistungen zur Organisationsberatung, Change- & Prozessberatung. Bitte beachten Sie, dass dies im Hinblick auf die Mindestanforderungen differenziert und weiter konkretisiert abgefragt wird. Der Umfang ist dann vergleichbar, soweit ein Referenzprojekt einen Auftragswert (bezogen auf die gesamte Laufzeit des Auftrags) von mindestens 900.000 Euro (brutto) vorweisen kann und ein weiteres einen Auftragswert von mindestens 600.000 Euro (brutto). Es kann sich bei den Aufträgen auch um aufeinanderfolgende und im Zusammenhang stehende Projekte, separat beauftragter Teilprojekte bei ein und demselben Kunden handeln. Mindestens ein Referenzprojekt muss einen Auftragswert (bezogen auf die gesamte Laufzeit des Auftrags) von mindestens 900.000 Euro (brutto) haben. Das zweite Referenzprojekt muss einen Auftragswert (bezogen auf die gesamte Laufzeit des Auftrags) von mindestens 600.000 Euro (brutto) haben. Mindestens ein Referenzprojekt muss für ein Krankenhaus der Maximalversorgung oder eine deutsche Universitätsklinik erbracht worden sein (K.O.-Kriterium). Zudem sind nur Bieter zugelassen, die in den letzten 5 Jahren mindestens ein Referenzprojekt im Bereich Organisationsberatung, Change- & Prozessberatung mit dem Fokus auf SAP-Materialwirtschaft und Logistik, Human Resources oder Finanzen und Controlling im Kontext Gesundheitswesen durchgeführt haben. Die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen obliegt dem Bieter / Bewerber. Gefordert wird die Abgabe von Referenzen mit einem Liefer-/Leistungszeitraum aus den letzten 5 Jahren. Zu 2) Angabe der Anzahl der in den letzten 3 Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte (Vollzeitäquivalente, einschl. nachweislich zur Verfügung stehender freier Mitarbeiter) für den maßgeblichen Bereich Organisationsberatung, Change- & Prozessberatung Mindestanforderung: Mindestanzahl der in den letzten 3 Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte (Vollzeitäquivalente, einschl. nachweislich zur Verfügung stehender freier Mitarbeiter) für den maßgeblichen Bereich Organisationsberatung, Change- & Prozessberatung von 10 Mitarbeitern (K.O.-Kriterium). Entsprechende Mitarbeiter von Nachunternehmern und Freelancern können hier mit zu der geforderten Mitarbeiteranzahl aufgeführt werden. Zu 3) Zusicherung, dass Mitarbeiter mit Kundenkontakt zum Auftraggeber mindestens das Sprachniveau Deutsch auf Level C1 haben (Anlage A01 Eigenerklärung zur Eignung)

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Angaben über den jeweiligen Jahresumsatz des Unternehmens im Bereich Organisationsberatung, Change- & Prozessberatung in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (z. B. 2021-2023) (Anlage A01 Eigenerklärung zur Eignung)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben über den jeweiligen Jahresumsatz des Unternehmens im Bereich Organisationsberatung, Change- & Prozessberatung in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (z. B. 2021-2023) (Angabe in Anlage A01

Eigenerklärung zur Eignung) Mindestjahresumsatz im Bereich Organisationsberatung, Change- & Prozessberatung in Höhe von durchschnittlich 600 TEUR (netto) in den letzten drei Geschäftsjahren

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Angaben zur Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung (Anlage A01 Eigenerklärung zur Eignung) mit Vorlage Nachweis Berufs- bzw.

Betriebshaftpflichtversicherung (Nachweis Versicherung, bei Bedarf Eigenerklärung Mindestdeckungssummen)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben der Berufs- bzw.

Betriebshaftpflichtversicherung (Anlage A01 Eigenerklärung zur Eignung) mit Vorlage

Nachweis Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung (Nachweis Versicherung, bei Bedarf Eigenerklärung Mindestdeckungssummen) Mindestanforderung: Nachweis einer

Haftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen: 3,0 Mio. EUR für Betriebs-

und Produkthaftpflichtversicherung (Sach- und Personenschäden), jeweils 2-fach maximiert je

Versicherungsjahr 3,0 Mio. EUR für Vermögensschäden, jeweils 2-fach maximiert je

Versicherungsjahr Sofern der Nachweis nicht bereits mit dem Angebot in der geforderten

Höhe erbracht werden kann, reicht zunächst die schriftliche Zusage des Bieters

(Eigenerklärung), dass im Auftragsfall eine Versicherung in der geforderten Höhe erfolgt. Der

Nachweis des Versicherungsunternehmens muss vor Zuschlagserteilung vorgelegt werden.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen (Angaben in Anlage A02 Referenzen)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es sind mindestens 2 Referenzen anzugeben, die mit dem Auftragsgegenstand vergleichbar sind. Mit Abgabe eines Angebotes erklärt sich der

Bieter/ Bewerber mit der Prüfung bzw. Kontaktaufnahme vorgelegter Referenzen

einverstanden. Vergleichbare Leistungen sind abgeschlossene Leistungen zur

Organisationsberatung, Change- & Prozessberatung. Bitte beachten Sie, dass dies im Hinblick auf die Mindestanforderungen differenziert und weiter konkretisiert abgefragt wird. Der

Umfang ist dann vergleichbar, soweit ein Referenzprojekt einen Auftragswert (bezogen auf die gesamte Laufzeit des Auftrags) von mindestens 900.000 Euro (brutto) vorweisen kann und ein

weiteres einen Auftragswert von mindestens 600.000 Euro (brutto). Es kann sich bei den

Aufträgen auch um aufeinanderfolgende und im Zusammenhang stehende Projekte, separat

beauftragter Teilprojekte bei ein und demselben Kunden handeln. Mindestens ein

Referenzprojekt muss einen Auftragswert (bezogen auf die gesamte Laufzeit des Auftrags)

von mindestens 900.000 Euro (brutto) haben. Das zweite Referenzprojekt muss einen

Auftragswert (bezogen auf die gesamte Laufzeit des Auftrags) von mindestens 600.000 Euro

(brutto) haben. Mindestens ein Referenzprojekt muss für ein Krankenhaus der

Maximalversorgung oder eine deutsche Universitätsklinik erbracht worden sein (K.O.-

Kriterium). Zudem sind nur Bieter zugelassen, die in den letzten 5 Jahren mindestens ein

Referenzprojekt im Bereich Organisationsberatung, Change- & Prozessberatung mit dem

Fokus auf SAP-Materialwirtschaft und Logistik, Human Resources oder Finanzen und

Controlling im Kontext Gesundheitswesen durchgeführt haben. Die Einhaltung der

datenschutzrechtlichen Bestimmungen obliegt dem Bieter / Bewerber. Gefordert wird die

Abgabe von Referenzen mit einem Liefer-/Leistungszeitraum aus den letzten 5 Jahren.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Angabe der Anzahl der in den letzten 3 Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der Anzahl der in den letzten 3 Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte (Vollzeitäquivalente, einschl. nachweislich

zur Verfügung stehender freier Mitarbeiter) für den maßgeblichen Bereich Organisationsberatung, Change- & Prozessberatung (Anlage A01 Eigenerklärung zur Eignung) Mindestanforderung: Mindestanzahl der in den letzten 3 Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte (Vollzeitäquivalente, einschl. nachweislich zur Verfügung stehender freier Mitarbeiter) für den maßgeblichen Bereich Organisationsberatung, Change- & Prozessberatung von 10 Mitarbeitern (K.O.-Kriterium). Entsprechende Mitarbeiter von Nachunternehmern und Freelancern können hier mit zu der geforderten Mitarbeiteranzahl aufgeführt werden.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Zusicherung, dass Mitarbeiter mit Kundenkontakt zum Auftraggeber mindestens das Sprachniveau Deutsch auf Level C1 haben (Anlage A01 Eigenerklärung zur Eignung)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zusicherung, dass Mitarbeiter mit Kundenkontakt zum Auftraggeber mindestens das Sprachniveau Deutsch auf Level C1 haben (Anlage A01 Eigenerklärung zur Eignung)

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 09/12/2024 23:59:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXS0YDWY11GWX2NF/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXS0YDWY11GWX2NF>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXS0YDWY11GWX2NF>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Anhang V11 Formblatt Vorauszahlungsbürgschaft.pdf

Frist für den Eingang der Angebote: 20/12/2024 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 42 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Keine besonderen Bedingungen. Bei der Prüfung der eingehenden Angebote werden die Vorgaben gem. VgV § 56 ff. berücksichtigt.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/12/2024 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: elektronische Angebotsöffnung in MHH gemäß VgV

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Bieter haben die Anlage A07 Mitarbeiterprofil, Change-Begleiter - Projektleitung und die Anlage A08 Mitarbeiterprofil, Change-Begleiter - stellvertretende Projektleitung auszufüllen. Die Bieter werden zudem aufgefordert ein Konzept für die Change-Begleitung und Organisationsentwicklung im Rahmen der Implementierung von S/4HANA in der Medizinischen Hochschule Hannover einzureichen. Dieses Konzept darf einen Umfang von maximal 15 DIN A4-Seiten (Schriftart Minimum Size 11) einzureichen. Weitere Informationen dazu sind dem Dokument "2024-750-7794 Vergabelinfos Ablauf Bedingungen Bewertung VgV.pdf". zu entnehmen.
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Finanzielle Vereinbarung: Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Verwiesen wird insbesondere auf den Projektvertrag sowie die Anhänge zum Vertrag.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der öffentliche Auftraggeber weist darauf hin, dass gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB ein Nachprüfungsantrag vor der o.g. Vergabekammer unzulässig ist, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Auf die prozessualen Vorschriften der §§ 160 ff. GWB wird außerdem hingewiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Medizinische Hochschule Hannover

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Medizinische Hochschule Hannover

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Medizinische Hochschule Hannover
Registrierungsnummer: dc35df5f-6b06-46a7-b03a-ea89bc1b6247
Postanschrift: Carl-Neuberg-Straße 1
Stadt: Hannover
Postleitzahl: 30625
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Kontaktperson: GB IV - Logistik, Abteilung Zentraleinkauf OE 1260
E-Mail: zentraleinkauf@mh-hannover.de
Telefon: +49 5115326364
Fax: +49 5115323375

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Medizinische Hochschule Hannover
Registrierungsnummer: 249f89ee-6dc9-43b3-a642-372cf9b31e52
Postanschrift: Carl-Neuberg-Straße 1
Stadt: Hannover
Postleitzahl: 30625
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Kontaktperson: GB IV - Logistik, Abteilung Zentraleinkauf OE 1260
E-Mail: zentraleinkauf@mh-hannover.de
Telefon: +49 5115326364
Fax: +49 5115323375

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung
Registrierungsnummer: b4ae7c34-16ee-46f5-b6ea-ae58468754ba
Postanschrift: Auf der Hude 2
Stadt: Lüneburg
Postleitzahl: 21339
Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de
Telefon: +49 4131151334
Fax: +49 4131152943

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

a87a2d39-4c33-4d8a-965d-304d9af9a0a5-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Überarbeitung und Zurverfügungstellung eines neuen Preisblattes Anhang V2_ Angebot der Auftragnehmerin inkl. ausgefülltes Preisblatt 2024-12-10.docx aufgrund Beantwortung einer Bieterfrage - siehe Biiterrundschreiben Nr. 3 Anpassung der Frist zur Abgabe der Angebote aufgrund einer Bieterfrage vom 17.12.2024 12:00 Uhr auf den 20.12.2024 12:00 Uhr

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Überarbeitung und Zurverfügungstellung eines neuen Preisblattes Anhang V2_ Angebot der Auftragnehmerin inkl. ausgefülltes Preisblatt 2024-12-10.docx aufgrund Beantwortung einer Bieterfrage - siehe Biiterrundschreiben Nr. 3

Anpassung der Frist zur Abgabe der Angebote aufgrund einer Bieterfrage vom 17.12.2024 12:00 Uhr auf den 20.12.2024 12:00 Uhr

Änderung der Auftragsunterlagen am: 13/12/2024

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 065dfb95-1b46-4d9e-9186-3f3d7480b134 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/12/2024 16:59:55 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 771797-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 245/2024

Datum der Veröffentlichung: 17/12/2024